

GB Jänner 1984, Seite 13

Aus der Gemeinde

Am 16. Dezember 1983 wurde **Herrn Josef A. Herget CM** an der theologischen Fakultät der Universität Wien der akademische Grad Magister verliehen. Mag. Herget hatte über das Thema *Christen in der Türkei* seine Magisterarbeit vorgelegt.

Vom Jahr 1958 bis 1970 war Mag. Herget als Bruder Josef unser Mitarbeiter in der Lazaristengemeinschaft des Kollegs. Wir gratulieren ihm sehr herzlich zur Erlangung dieses akademischen Grades.

Ernest Raidl

GB Juni/Juli 1984, Seite 13

WIR GRATULIEREN

Pater Hugo Kerls CM,

langjähriger Direktor der deutschen „Schmidt-Schule“ am Damaskus Tor in Jerusalem, feierte seinen 80. Geburtstag und sein 60-jähriges Ordensjubiläum.

Die Stationen seines Priesterlebens waren: Lehrer am Ordensgymnasium in Niederprüm/Eifel, Lehrer an der Schmidt-Schule in Jerusalem, Professor am Colleg in San José in Costa Rica, dann Direktor an der Schmidtschule seit 1958.

Sein Theologie-Studium machte er in Graz und war deshalb den österreichischen Lazaristen und unserer österreichischen Heimat immer sehr verbunden. Mehrere Male hat er uns in St. Georg besucht, konnten auch wir seine Gäste in Jerusalem sein.

Angesprochen wird er mit „Abuna“, Vater; und das ist er auch: ein gütiger, liebenswerter und auch humorvoller Vater.

GB August/September 1984, Seite 13

Gedenken

Am 3. Juni 1984 hat Gott unseren Mitbruder, Herrn Geistlichen Rat Erduard LÖSER CM kurz vor seinem diamantenen Priesterjubiläum heimgerufen.

Kurz nach seiner Priesterweihe am 2. Juli 1924 wurde Herr Löser nach Istanbul gerufen, um am Österreichischen Sankt Georgskolleg als Lehrer tätig zu sein. Diesen Dienst verrichtete er bis zum Jahre 1928. Darauf war er bis zu seinem Tod in Österreich in Wien und Schwarzach als Seelsorger tätig.

Dem St. Georgskolleg hat er Zeit seines Lebens nicht nur ein getreues Gedenken bewahrt, sondern hat auch immer an dessen Geschick Anteil genommen.

So werden auch wir im Kolleg und in der Gemeinde ihm, den wir um seiner Güte und Herzlichkeit willen gerne hatten, ein brüderliches Gedenken bewahren.

GB November 1984, Seite 13

GEDENKEN

Dr. Rudolf Graf

Am 9. Oktober 1984 wurde Herr Dr. Rudolf Graf in Wien zu Grabe getragen. Nach längerem Leiden hat Gott ihm heimgeholt. Herr Dr. R. Graf war ab 1938 Lehrer am Österreichischen Sankt Georgskolleg und bekam 1942 die Leitung der Schule übertragen. In der schwierigen Zeit des Zweiten Weltkrieges, in der Zeit, da Österreich seine Selbstständigkeit verloren hatte, war es keine geringe Sache, als Priester das Kolleg zu leiten. Trotzdem fand Herr Graf noch Kraft und Zeit das Doktorat aus Germanistik an der Istanbuler Universität zu erwerben.

Als im August 1944 das Kolleg wegen der Kriegsverhältnisse geschlossen werden musste, kehrte Herr Graf nach Österreich zurück. Gerne beten wir für ihn und bewahren ihm ein gutes Gedenken.